

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen beobachten, so informieren Sie bitte Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. Wie ist Hametum® Wund- und Heilsalbe aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Das Verfallsdatum ist auf der Faltschachtel und der Tube aufgedruckt.
Das Präparat soll nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.
Die Haltbarkeit nach Anbruch 6 Monate.

Nicht über 30 °C aufbewahren!

6. Wie ist Hametum® Wund- und Heilsalbe zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?

100 g Salbe enthalten: arzneilich wirksamer Bestandteil: 6,25 g Destillat aus frischen Hamamelisblättern und -zweigen (1 : 1,12 - 2,08), Destillationsmittel: Ethanol 6 % (m/m).

Sonstige Bestandteile:
Cetylstearylalkohol (Ph. Eur.); Citronensäure-Glycerolmonooleat-Glycerolmonostearat-L-(+)-6-O-Palmitoylascorbinsäure-all-rac- α -Tocopherol-Lecithin (2,5:7,5:20:20:25:25); Natriumedetat (Ph. Eur.); Parfümöl Hamamelis; Glycerol(mono/di/tri)adipat/alkanoat(C₈-C₂₀)/isostearat]; Dickflüssiges Paraffin; Mikrokristalline Kohlenwasserstoffe (C₄₀-C₆₀); Propylenglykol; Weißes Vaseline; Gereinigtes Wasser; Wollwachs (enthält Butylhydroxytoluol).

Hametum® Wund- und Heilsalbe ist in Packungen mit 20 g (N1), 50 g (N1), 100 g (N2), 200 g (N3) Salbe erhältlich.

7. Von wem ist Hametum® Wund- und Heilsalbe?

Pharmazeutischer Unternehmer
Dr. Willmar Schwabe Arzneimittel
Willmar-Schwabe-Str. 4
76227 Karlsruhe
Telefon: 0721/4005-0
Telefax: 0721/4005-500

Mitvertrieb und Hersteller
Spitzner Arzneimittel
Postfach 7 63
76261 Ettlingen

Stand der Information:
April 2007

Apothekenpflichtig
Zul.-Nr. 6402945.00.02

Gebrauchsinformation

Lesen Sie die gesamte *Packungsbeilage/Gebrauchsinformation* sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich.

Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Hametum® Wund- und Heilsalbe jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die *Packungsbeilage* auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Diese *Packungsbeilage* beinhaltet:

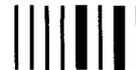
1. Was ist Hametum® Wund- und Heilsalbe und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Hametum® Wund- und Heilsalbe beachten?
3. Wie ist Hametum® Wund- und Heilsalbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Hametum® Wund- und Heilsalbe aufzubewahren?
6. Wie ist Hametum® Wund- und Heilsalbe zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?
7. Von wem ist Hametum® Wund- und Heilsalbe?

Hametum® Wund- und Heilsalbe

6,25 g / 100 g Salbe

Wirkstoff: Hamamelisdestillat

1. Was ist Hametum® Wund- und Heilsalbe und wofür wird es angewendet?
 - 1.1 Hametum® Wund- und Heilsalbe ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Wundbehandlung und zur äußerlichen Anwendung bei Hämorrhoiden.
 - 1.2 Hametum® Wund- und Heilsalbe wird angewendet bei leichten Hautverletzungen, kleinflächigen Entzündungen der Haut und Schleimhäute. Zur Besserung der Beschwerden in den Anfangsstadien von Hämorrhoidalleiden.
Zur Anwendung bei leichten Hautverletzungen und lokalen Entzündungen der Haut und Schleimhäute:
Bei großflächigen oder eitrig infizierten Wunden ist die Rücksprache mit einem Arzt erforderlich.





Zur Anwendung bei Hämorrhoiden:
Blut im Stuhl bzw. Blutungen aus dem Darm-After-Bereich bedürfen grundsätzlich der Abklärung durch den Arzt.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Hametum® Wund- und Heilsalbe beachten?

2.1 Hametum® Wund- und Heilsalbe darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen Hamamelis, Wollwachs oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Hametum® Wund- und Heilsalbe ist erforderlich

bei fortgeschrittenen Hämorrhoidalleiden und sonstigen tastbaren äußerlichen Veränderungen in der Analregion (Afterbereich) ist ein Arzt aufzusuchen.

Hametum® Wund- und Heilsalbe enthält Stoffe, die bei länger dauernder Anwendung im Analbereich Allergien verursachen können. Achten Sie daher besonders auf das Neuauftreten oder eine Verschlimmerung von Juckreiz, Rötung und Schwellung im behandelten Bereich. Falls Sie derartige Anzeichen bemerken, beenden Sie bitte die Anwendung von Hametum® Wund- und Heilsalbe und suchen Ihren Arzt auf.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine Erfahrungen vor.

Gerbstoffhaltige Präparate sollten während der Schwangerschaft nur kleinflächig (maximal 2 Handflächen-große Fläche) angewendet werden; die Behandlung von Hämorrhoidalleiden sollte nur nach Rücksprache mit dem Arzt über höchstens 2 Wochen erfolgen. Bei Anwendung im Brustwarzenbereich während der Stillzeit ist die Haut vor dem Stillen sorgfältig zu reinigen.

Worauf müssen Sie noch achten?

Dieses Arzneimittel kann aufgrund seines Gehaltes an Wollwachs, Butylhydroxytoluol und Cetylstearylalkohol örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Mitteln bekannt.

Hinweis:

Bei der Behandlung mit Hametum® Wund- und Heilsalbe im Genital- oder Analbereich kann es wegen der Hilfsstoffe Paraffin und Vaseline bei gleichzeitiger Anwendung von Kondomen aus Latex zu einer Verminderung der Reißfestigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit von Kondomen kommen.

3. Wie ist Hametum® Wund- und Heilsalbe anzuwenden?

Wenden Sie Hametum® Wund- und Heilsalbe immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Art der Anwendung

Anwendung auf der Haut

3.2 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Hametum® Wund- und Heilsalbe wird mehrmals täglich dünn auf die betreffenden Hautbezirke aufgetragen. Die Analregion sollte vor der Anwendung sorgfältig gereinigt und abgetrocknet werden.

Wie lange sollten Sie Hametum® Wund- und Heilsalbe anwenden?

Prinzipiell kann Hametum® Wund- und Heilsalbe bis zum Abklingen der Beschwerden angewendet werden. Wenn jedoch innerhalb einer Woche keine Besserung der Symptome oder sogar eine Verschlechterung eintritt, empfehlen wir, einen Arzt aufzusuchen. Eine Selbstbehandlung ohne Hinzuziehen eines Arztes sollte auch sonst den Zeitraum von 4 Wochen nicht überschreiten. Bitte beachten Sie hierzu auch die Angaben unter „Anwendungsgebiete“ und „Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise“.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge von Hametum® Wund- und Heilsalbe angewendet haben, als Sie sollten:

Hametum® Wund- und Heilsalbe ist sehr gut verträglich. Überdosierungserscheinungen sind bisher nicht bekannt geworden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Hametum® Wund- und Heilsalbe Nebenwirkungen haben.

Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Zubereitungen aus Hamamelisblättern und -zweigen, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

<i>Sehr häufig:</i> mehr als 1 von 10 Behandelten	<i>Häufig:</i> mehr als 1 von 100 Behandelten
<i>Gelegentlich:</i> mehr als 1 von 1000 Behandelten	<i>Selten:</i> mehr als 1 von 10 000 Behandelten
<i>Sehr selten:</i> 1 oder weniger von 10 000 Behandelten einschließlich Einzelfälle	

Sehr selten können bei örtlicher Anwendung allergische Reaktionen auf Hamamelis-haltige Arzneimittel auftreten. Auch bei Überempfindlichkeit gegenüber Wollwachsalkohol können allergische Reaktionen auftreten.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bei Auftreten entsprechender Anzeichen, wie z. B. Hautrötungen und Juckreiz, beenden Sie bitte die Anwendung von Hametum® Wund- und Heilsalbe und suchen ggf. Ihren Arzt auf.

Falls Sie andere Nebenwirkungen beobachten als die hier genannten, teilen Sie dies bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

